

Betriebsarztpraxis im CCB
Bergedorfer Strasse 105
21029 Hamburg

www.betriebsarzt-ccb.de
info@betriebsarzt-ccb.de



Jahresbericht Arbeitsmedizinische Betreuung

Hamburg, 18.04.2023

<u>Firma</u>	Stadt Norderstedt
Betriebsart Jahr	Verwaltung und Betriebsstätte 2022
Aktivitäten	Betriebsärztliche Betreuung
Untersuchungen	Vorsorge gem. ArbmedVV/ GBU und Grundbetreuung
Epikrise	Vorsorge, Eignungsuntersuchung, BEM/WEG, sowie ASA-Sitzungen, Begehungen und Projekttag

Gez.:

Im Jahr 2022 erfolgte die umfangreiche und an die MA-Anzahl angepasste arbeitsmedizinische Betreuung der Stadt Norderstedt vor Ort. In wöchentlichen Intervallen erfolgt eine geplante arbeitsmedizinische Sprechstunde im Rathaus der Stadt Norderstedt zur definierten Vorsorge gem. der ArbmedVV. Zusätzlich werden Fragen zur Leistungswandlung (includiert die Begutachtung nach TVÖD §3) der Mitarbeiter, das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), die Gefährdungsbeurteilungen, die ASA-Termine und die Begehungen durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Bereichen BEM und Gesundheitsmanagement ist sehr gut etabliert.

Weiterhin die Erreichbarkeit des Betriebsarztes auch per Mail und über das Praxisteam im CCB in umfangreicher Weise möglich. Es erfolgt ebenfalls viel Rückmeldung und Bearbeitung von Fragen aus der Personalabteilung der Stadt Norderstedt.

Dabei berät der Betriebsarzt die Arbeitnehmer, den Personalrat und die Abteilungsleiter. Eine enge Anbindung ist erfolgt und somit werden relevanten Fragen zu Gesundheitsfragen, Einsatzmöglichkeiten in individuell angepasster Weise bearbeitet und die MA umfangreich beraten. Die Umsetzung der Zielvorgaben und der arbeitsmedizinischen Auswertung findet somit sehr zügig statt.

Aktuell wird in einem kontinuierlichen Prozeß die Gefährdungsbeurteilung betrachtet und somit auch die aktuelle Gesetzlage laufend berücksichtigt. Auch unter den Pandemiebedingungen werden die GFB ständig angepasst und somit laufend an die neuen Verordnungen ausgerichtet.

Hier sind die Aspekte und Verordnungen des Landes berücksichtigt worden und in den ASA Sitzungen werden die Überprüfungen umfangreich vorgenommen und diskutiert. Momentan zeigen sich keine Probleme, die Durchführung der Vorsorge gestaltet sich ebenfalls regelgerecht und unauffällig. Anzeigen auf Berufskrankheiten liegen aktuell nicht vor.

Seit Januar 2018 wird ebenfalls für das neue Mutterschutzgesetz die GFB angepaßt. Der Austausch mit der Fachkraft ist engmaschig und findet zu den anfallenden Fragen ebenfalls regelmäßig, zeitnah und problemlos statt, Fachkraft und Betriebsarzt sind hervorragend vernetzt.

In der Betreuung wird die vereinbarte Grundbetreuung im Jahr 2022 vollständig genutzt, betriebsspezifisch wird weiterhin wieder die Vorsorge dargestellt und gem. der ArbmedVV durchgeführt, hierbei sind die Pflichtvorsorgen wie zum Infektionsschutz, die Wunschvorsorgen und Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen oder auch Gefahrstoffen und die jeweiligen Angebotsvorsorgen vollständig berücksichtigt. Im Jahresvolumen sind dabei an die 490 Vorsorgeanlässe untersucht und bedient worden.

Aus Sicht der Arbeitsmedizin zeigt sich erfreulicherweise kein signifikanter Handlungsbedarf. Die Unfallauswertung wird weiterhin engmaschig betrieben und analysiert, auch hier sind keine sicherheitsrelevante Themen erkennbar. Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung und sind aktuell mit den Abteilungen der Stadt einwandfrei vernetzt.



Dr. med. C. Reinke
Facharzt Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin

Dr. med. J. E. Kulemann
Facharzt Innere und Arbeitsmedizin